

KSB Aurich steht personeller Umbruch bevor

SPORTPOLITIK Einige Vorstandsmitglieder stehen nicht zur Wahl – Hauptausschusssitzung

AURICH - Zur Hauptausschusssitzung im Kreissportbund Aurich lud Vorsitzende Anne Thonicke kürzlich in einer Onlinekonferenz ein. Der Hauptausschuss im KSB ist nach dem Kreissporttag das wichtigste Entscheidungsorgan und tritt jährlich zusammen.

Der Kreissporttag findet am 24. September statt. Es zeichnet sich ein personeller Umbruch im Vorstand ab. Die Vorstandsmitglieder

Eilert Janssen (Sportentwicklung und Sportabzeichen), Alwin Goldenstein (Fachverbände, Veranstaltungen und Sportabzeichen), Insa Bornhuse (Vereinsentwicklung) und Christa Leemhuis (Sportjugend) werden nicht wieder kandidieren. Gleiches gilt für die Kassenprüfer Heinrich Kronshagen und Klaus-Dieter Ott.

Durch die Coronapandemie hat der vereinsorganisierte Sport einen Mitglie-

derrückgang von etwa 3,5 Prozent zu beklagen. Die Gemeinschaft ist um 2367 Personen auf 65.800 Mitglieder gesunken. Diese Zahl entspricht in etwa dem Landesdurchschnitt und ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2020 die erwartbaren Austritte stattfanden, aber keine neuen Mitgliedschaften geschlossen wurden.

So wundert es nicht, dass der Haushaltsentwurf 2021 als Folge der Mitglie-

derverluste weniger Einnahmen ausweist. Einen erheblichen Rückgang verzeichnete auch die Sportabzeichenstelle, welche im Jahr 2020 nur noch 806 abgelegte Sportabzeichen (2.263 in 2019) vergeben konnte. Neben der Gemeinde Großefehn, die in den Hallensportarten große Verluste beklagt, ist auch der Behindertensport zu nennen, der über 400 Mitglieder weniger zählt.

Der stellvertretende Vor-

sitzende Theo Hinrichs, Sporttraumentwicklung und Umwelt, berichtet, dass 16 Vereine Sportstättenbauanträge mit einem Volumen von 2 Millionen Euro gestellt haben. Der LSB hat Zuschüsse in Höhe von 557.800 Euro bewilligt. Angesichts der Antragsflut von Seiten der Vereine, konnte der KSB im Jahr 2020 für 23 Vereine finanzielle Unterstützung aus Eigenmitteln mit einem Volumen von 24.500 Euro zusagen.